

vember Pastor in Eibau, starb den 9. Mai 1826, vom Lungen Schlag betroffen, an seinem Studierpulte.

15. M. Karl Adolf Göbel, geb. den 9. September 1790, 1813 Lehrer an der allgemeinen Stadtschule in Zittau, 1818 Pfarrer in Jonsdorf, Nov. 1826 berufen nach Eibau, wo er sein Amt den 14. Februar 1828 antrat, † 6. März 1849 an Gehirnschlag.

16. Gustav Rudolf Albert Krebs, geb. den 1. Dezember 1812 in Dresden, 9. Dezember 1849 bis 31. Dezember 1864 Pfarrer von Eibau, vorher Pfarrer von Großschönau, † 15. März 1866 in Dresden.

17. Karl Gotthelf Lieske, geb. den 23. Februar 1811 in Großschönau, vom 1. Januar 1865 bis zu seinem Tode, 10. November 1883, Pfarrer von Eibau, vorher Diakonus hier selbst.

18. Wilhelm Oskar Geidel, geb. den 11. April 1841 in Althen bei Leipzig, 8. Juni 1884 bis 26. Januar 1893 Pfarrer von Eibau, lebt jetzt in Leipzig.

19. Rudolf Eduard Seidemann, geb. den 16. Mai 1863 in Zittau, 2. April 1893 bis Ende 1899 Pfarrer in Eibau, zuletzt beurlaubt, vorher Diakonus hier, gestorben den 9. Mai 1902 in der königlichen Landesanstalt Sonnenstein bei Pirna.

20. Christian Karl Höhne, geb. den 2. Oktober 1870 in Burkartshain, seit 18. März 1900 Pfarrer in Eibau, vorher Missionsprediger in Przemysl (Galizien).

Die Diakonen sind folgende:

1. Karl Gotthelf Lieske, vergl. oben, Diakonus allhier, vom 13. Januar 1850 bis 31. Dezember 1864, vorher Oberlehrer an der Stadtschule zu Zittau.

2. Ottomar Wigand Peschek vom 22. Januar 1865 bis August 1873 Diakonus allhier, geht von hier als Pfarrer nach Herwigsdorf bei Zittau.

3. Wilhelm Oskar Geidel, s. oben, vom November 1873 bis 8. Juni 1884 Diakonus

allhier, vorher Pfarrvikar in Herwigsdorf bei Zittau und Adorf.

4. Hermann Johannes Gocht, geb. den 12. Februar 1853 in Großschönau, 12. Oktober 1884 bis 23. April 1889 Diakonus allhier, vorher erst Diakonatsvikar, dann Archidiaconus in Elsterberg, geht von hier als Pfarrer nach Stolpen.

5. Rudolf Eduard Seidemann, s. oben, vom 8. September 1889 bis 2. April 1893 Diakonus allhier, vorher Diakonus in Lengefeld.

6. Richard Ludwig Kläff, geb. den 4. Juli 1865 in Olšník, vom 11. Juni 1893 bis Februar 1895 Diakonus allhier, zuletzt Krankheits halber beurlaubt, dann eine Zeit lang emeritiert, seit 1899 wieder im Amte.

7. Gustav Walther, geb. den 29. Mai 1869 in Weißbach bei Zschopau, vom 23. Februar 1896 bis 23. Dezember 1900 Diakonus allhier, von hier aus Pfarrer in Grünhain.

8. Curt Richard von Brück, geb. den 19. Januar 1872 in Dresden, seit 27. Januar 1901 Diakonus von Eibau, vorher Hilfsgeistlicher in Olbernhau.

Vorübergehend haben als Vikare in Eibau amtiert:

Karl Heinrich Nier, Pfarrvikar 1863 bis 1865;

Johann Friedrich Paul Schmidt, Diakonatsvikar 1894—1895;

Gustav Emil Goldammer, Diakonatsvikar 1895;

Oskar Günther, Pfarrvikar 1899 bis 1900.

Nachtrag.

Im Jahre 1906 ist eine Begräbnishalle auf dem neuen Friedhof errichtet worden; in den Jahren 1906 und 1907 ist die Kirche von innen und außen gründlich renoviert worden.

P. Höhne.

